



Quartalsmitteilung 31. März 2022

Aumann AG, Beelen

Aumann in Zahlen

Drei Monate (ungeprüft)	2022	2021	Δ 2022 / 2021
	T€	T€	%
Auftragsbestand	213.924	116.690	83,3%
Auftragseingang	82.532	50.532	63,3%
Ergebniszahlen (IFRS)			
Umsatzerlöse	44.869	36.413	23,2%
davon E-mobility	26.973	22.784	18,4%
Betriebsleistung	45.069	36.502	23,5%
Gesamtleistung	45.872	38.103	20,4%
Materialaufwand	-28.963	-21.692	33,5%
Personalaufwand	-14.041	-15.223	-7,8%
EBITDA	1.148	-518	321,6%
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>2,6%</i>	<i>-1,4%</i>	
EBIT	-69	-1.650	95,8%
<i>EBIT-Marge</i>	<i>-0,2%</i>	<i>-4,5%</i>	
EBT	-246	-1.888	87,0%
<i>EBT-Marge</i>	<i>-0,5%</i>	<i>-5,2%</i>	
Konzernergebnis	-349	-1.283	72,8%
Ergebniszahlen (bereinigt) *			
	T€	T€	%
Adj. EBITDA	1.333	-518	357,3%
<i>Adj. EBITDA-Marge</i>	<i>3,0%</i>	<i>-1,4%</i>	
Adj. EBIT	131	-1.635	108,0%
<i>Adj. EBIT-Marge</i>	<i>0,3%</i>	<i>-4,5%</i>	
Adj. EBT	-46	-1.873	97,5%
<i>Adj. EBT-Marge</i>	<i>-0,1%</i>	<i>-5,1%</i>	
Bilanzzahlen			
	31.03. T€	31.12. T€	%
Langfristige Vermögenswerte	116.686	114.158	2,2%
Kurzfristige Vermögenswerte	169.486	184.323	-8,0%
Darin enthaltene liquide Mittel	94.973	103.258	-8,0%
Gezeichnetes Kapital	15.250	15.250	0,0%
Sonstiges Eigenkapital	172.597	174.097	-0,9%
Eigenkapital insgesamt	187.847	189.347	-0,8%
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>65,6%</i>	<i>63,4%</i>	
Langfristige Schulden	31.741	32.526	-2,4%
Kurzfristige Schulden	66.585	76.606	-13,1%
Bilanzsumme	286.173	298.481	-4,1%
Nettofinanzschulden (net debt (-) / net cash (+)) **	83.051	90.318	-8,0%
Mitarbeiter	780	897	-13,0%

* Hinsichtlich der Bereinigung verweisen wir auf die Ausführungen im Abschnitt zur Ertragslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive der Wertpapiere.

In diesem Bericht können bei Prozentangaben und Zahlen Rundungsdifferenzen auftreten.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

Nachdem sich die weltweite Wirtschaftsleistung im Jahr 2021 von der pandemiebedingten Schwäche des Vorjahres erholen konnte, ist der konjunkturelle Verlauf für das Jahr 2022 schwer abzuschätzen. Die Dauer und der Verlauf des Krieges in der Ukraine werden merklichen Einfluss auf die weitere Entwicklung haben, ebenso wie anhaltende Logistik- und Versorgungsengpässe, beispielsweise in Bezug auf Halbleiter und einige Metalle, und nicht zuletzt die anhaltend hohen Energiepreise. So geht der Internationale Währungsfonds (IWF) gemäß seiner aktuellen Prognose davon aus, dass das Weltwirtschaftswachstum eine deutliche Verlangsamung erfahren wird. Er rechnet für 2022 nur noch mit einem globalen Wirtschaftswachstum in Höhe von 3,6 %, nachdem im Januar dieses Jahres noch 4,4 % erwartet wurden. Für die EU erwartet der IWF ein nochmal geringeres Wachstum in Höhe von 2,9 %.

Auch die allgemeinen Erwartungen für die weltweite Fahrzeugproduktion wurden reduziert. Gemäß März-Prognose von S&P Global soll die weltweite Pkw-Produktion 2022 um 2,6 Mio. Fahrzeuge geringer ausfallen als noch im Vorjahr, was insgesamt nur noch 81,6 Mio. neuen Fahrzeugen entspricht. Der größte Teil der Senkung ist dabei auf Kürzungen der europäischen Produktionsprognose infolge des Krieges in der Ukraine und dessen Auswirkungen auf die europäische Produktionslieferkette zurückzuführen. Die Prognose für die nordamerikanische Produktion wurde um 480.000 Einheiten auf 14,7 Millionen Einheiten gesenkt.

Der Jahresauftakt 2022 verlief in den internationalen Automobilmärkten im Einklang mit diesen Prognosen, mehrheitlich wurden deutliche Rückgänge bei den Zulassungen von Pkw verzeichnet. Auf dem europäischen Pkw-Markt wurden gemäß Zahlen des Verbands der Automobilindustrie (VDA) im ersten Quartal 2022 etwa 2,8 Mio. Pkw neu zugelassen, 10,6 % weniger als im Vorjahresvergleich. Alle fünf großen europäischen Einzelmärkte lagen im Minus: Während im Vereinigten Königreich und in Deutschland einstellige Rückgänge verbucht wurden, erreichten die Abschläge in Spanien, Frankreich und in Italien teils deutlich den zweistelligen Prozentbereich. Auf dem US-Light-Vehicle-Markt (Pkw und Light Trucks) wurden im ersten Quartal 15,8 % weniger Fahrzeuge verkauft als im Vorjahr. Der Absatz von Light Trucks entwickelte sich dabei etwas weniger schwach als der Absatz von Pkw. Im März betrug das Marktvolumen 1,2 Mio. Light Vehicle – das sind 22,0 % weniger als im März des Vorjahres. Der chinesische Markt konnte in den ersten drei Monaten des Jahres dagegen ein kleines Wachstum verzeichnen, 5,5 Mio. verkaufte Neufahrzeuge entsprechen einem Plus von 8,6 %.

Der Blick in die Antriebstechnologien bringt die Treiber der genannten Entwicklungen zutage. Gemäß Zahlen des Verbands der Europäischen Automobilhersteller (ACEA) gingen die Zulassungszahlen der mit Benzin betriebenen Pkw erneut deutlich zurück (-22,6 % auf 808.039 Pkw), ebenso wie die der mit Diesel betriebenen Pkw (-33,2 % auf 378.009 Fahrzeuge). Entsprechend schmolz der Marktanteil von Fahrzeugen mit klassischen Verbrennungsmotoren an den Gesamtzulassungen erneut ab. Dennoch dominieren sie mit einem kombinierten Anteil von 52,8 % weiterhin den Fahrzeugmarkt. Batteriebetriebene Fahrzeuge konnten ihren Marktanteil an den Neuzulassungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 10,0 % fast verdoppeln, dank eines erneuten Anstiegs der Zulassungszahlen im ersten Quartal 2022 um 53,4 % auf 224.145 Pkw. Damit überholten die batteriebetriebenen Fahrzeuge die Plug-in-Hybride, die 8,9 % der Neuzulassungen des EU-Marktes ausmachten.

In diesem Umfeld setzte Aumann seinen Wachstumskurs auch im neuen Geschäftsjahr fort. Mit 82,5 Mio. € lag der Auftragseingang im ersten Quartal 2022 um 63,3 % signifikant über dem Vorjahreszeitraum. Davon entfielen mit 66,5 Mio. € insgesamt 80,6 % des Auftragseingangs auf das Wachstumssegment E-mobility. Dem dynamischen Aufwärtstrend der vorausgehenden Quartale folgend, stieg der Umsatz im ersten Quartal um 23,2 % auf 44,9 Mio. €. Das EBITDA von Aumann verbesserte sich im Vorjahresvergleich substantiell auf 1,1 Mio. €, was einer EBITDA-Marge von 2,6 % entspricht. Bereinigt um Sondereffekte, die im Zusammenhang mit Personalaufwendungen aus dem Aktienoptionsprogramm stehen, betrug das adjustierte EBITDA 1,3 Mio. € und die adjustierte EBITDA-Marge 3,0 %.

Der Auftragsbestand stieg von 116,7 Mio. € im Vorjahr um 83,3 % auf den Rekordwert von 213,9 Mio. € zum 31. März 2022. Dies wurde insbesondere durch die positive Entwicklung im Segment E-mobility getrieben, dessen Auftragsbestand auf 159,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt werden konnte. Einen wesentlichen Beitrag hat hier erneut der Bereich Energy Storage geleistet, der sich als außerordentlich erfolgreiches Standbein im Segment E-mobility etabliert hat. Dank der sehr gut gefüllten Auftragsbücher verfügt Aumann über eine hohe Visibilität hinsichtlich des eingeschlagenen Wachstumskurses bis in das Jahr 2023 hinein.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der konsolidierte Umsatz des Aumann-Konzerns stieg um 23,2 % und lag bei 44,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum 36,4 Mio. €).

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) belief sich per März auf 1,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum -0,5 Mio. €). Nach Abschreibungen von 1,2 Mio. € ergab sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des Aumann-Konzerns von -0,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum -1,6 Mio. €). Das Finanzergebnis der ersten drei Monate betrug -0,2 Mio. €, so dass sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) von -0,2 Mio. € ergab (Vorjahreszeitraum -1,9 Mio. €). Der Konzernjahresüberschuss betrug -0,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum -1,3 Mio. €) oder -0,02 € pro Aktie (bezogen auf 15.250.000 im Umlauf befindliche Aktien) in den ersten drei Monaten.

Im Zusammenhang mit dem Aktienoptionsprogramm wurden Personalaufwendungen in Höhe von 185,0 T€ bereinigt (Vorjahr: 0 T€). Das adjustierte EBITDA betrug somit 1,3 Mio. € (Vorjahr: -0,5 Mio. €). Des Weiteren wurden Abschreibungen auf Vermögenswerte, die im Rahmen der Kaufpreisallokation der Aumann Limbach-Oberfrohn GmbH aktiviert wurden, in Höhe von 15,3 T€ adjustiert. Das bereinigte EBIT lag somit bei 0,1 Mio. € (Vorjahr: -1,6 Mio. €).

Der Auftragseingang bis März 2022 betrug 82,5 Mio. €. Der Auftragsbestand erreichte in den ersten drei Monaten 213,9 Mio. €.

Das Eigenkapital des Konzerns betrug am 31. März 2022 187,8 Mio. € (189,3 Mio. € zum 31. Dezember 2021). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 286,1 Mio. € lag die Eigenkapitalquote bei 65,6 %.

Das Working Capital ist seit dem 31. Dezember 2021 um 4,0 Mio. € gestiegen.

Die Finanzverbindlichkeiten sind um 1,0 Mio. € gefallen und betragen zum 31. März 2022 11,9 Mio. € (12,9 Mio. € zum 31. Dezember 2021). Die liquiden Mittel inklusive Wertpapiere erreichten 95,0 Mio. € (103,3 Mio. € zum 31. Dezember 2021). Der Net Cash, also der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen betrug somit 83,1 Mio. € gegenüber 90,4 Mio. € am 31. Dezember 2021.

Segmente

Im Segment E-mobility stieg der Umsatz zum 31. März 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 18,4 % und lag bei 27,0 Mio. €. Das EBITDA des Segments betrug nach drei Monaten 0,3 Mio. € (Vorjahr -1,3 Mio. €). Das EBIT lag bei -0,4 Mio. € (Vorjahr -2,0 Mio. €). Der Auftragseingang im Bereich E-mobility stieg auf 66,5 Mio. €. Im Segment Classic lag der Umsatz der ersten drei Monate des Jahres bei 17,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 13,6 Mio. €). Das EBITDA des Segments betrug 1,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 0,3 Mio. €. Das EBIT belief sich auf 0,9 Mio. € (Vorjahr -0,1 Mio.). Der Auftragseingang im Classic Segment erreichte 16,1 Mio. €.

Ausblick

In Anbetracht der guten Auftragslage erwartet das Unternehmen für 2022 einen Umsatzanstieg auf über 200 Mio. €. Obwohl die Profitabilität im Auftragsbestand teilweise noch von der herausfordernden Marktsituation der letzten beiden Jahre geprägt ist, erwartet das Management für 2022 eine Steigerung der EBITDA-Marge auf 4 bis 5 %. Damit wird das Unternehmen im Verlauf des Geschäftsjahres schrittweise zur Profitabilität zurückkehren und seine Kapazitäten wieder ausbauen.

Diese Prognose unterliegt der Tatsache, dass Aumann derzeit keine direkten Lieferbeziehungen mit russischen oder ukrainischen Geschäftspartnern unterhält und der Annahme, dass es zu keiner weiteren Eskalation des Kriegs in der Ukraine kommen wird.

Beelen, den 13. Mai 2022

Der Vorstand der Aumann AG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2022 T€	01.01. - 31.03.2021 T€
Umsatzerlöse	44.869	36.413
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	200	89
Betriebsleistung	45.069	36.502
Aktivierete Entwicklungsleistungen	243	818
Sonstige betriebliche Erträge	560	783
Gesamtleistung	45.872	38.103
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-25.590	-16.792
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.373	-4.900
Materialaufwand	-28.963	-21.692
Löhne und Gehälter	-10.974	-11.401
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.068	-3.822
Personalaufwand	-14.041	-15.223
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.720	-1.706
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	1.148	-518
Abschreibungen	-1.217	-1.132
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-69	-1.650
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-179	-242
Finanzergebnis	-177	-238
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-246	-1.888
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-74	622
Sonstige Steuern	-30	-17
Konzernjahresüberschuss	-349	-1.283
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,02	-0,08

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2022 T€	01.01. - 31.03.2021 T€
Konzernergebnis	-349	-1.283
Währungsumrechnung	108	193
Rücklage aus Zeitwertänderung	-1.353	1.513
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-1.245	1.706
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	-1.594	423

Konzernbilanz

Bilanz	31.03.2022	31.12.2021
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	9.787	9.945
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.741	2.909
Geschäfts- oder Firmenwert	38.484	38.484
Geleistete Anzahlungen	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	51.012	51.338
Grundstücke und Bauten		
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.072	24.348
Technische Anlagen und Maschinen	2.694	2.817
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.439	2.599
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	474	416
Sachanlagen	29.678	30.180
Finanzanlagen	33.768	30.442
Aktive latente Steuern	2.229	2.198
	116.687	114.158
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.557	1.254
Unfertige Erzeugnisse	2.126	2.084
Fertige Erzeugnisse	0	0
Geleistete Anzahlungen	7.060	5.493
Vorräte	10.743	8.831
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.499	26.469
Vertragsvermögenswerte	70.842	73.942
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.197	2.265
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	97.538	102.676
Wertpapiere	73	61
Kasse	9	8
Bankguthaben	61.123	72.747
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	61.132	72.755
	169.486	184.323
Summe Aktiva	286.173	298.481

Bilanz	31.03.2022	31.12.2021
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	15.250	15.250
Kapitalrücklage	141.207	141.112
Gewinnrücklagen	31.390	32.985
	187.847	189.347
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen	20.524	20.524
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.487	8.274
Verbindlichkeiten aus Leasing	275	364
Sonstige Rückstellungen	1.151	1.100
Sonstige Verbindlichkeiten	864	897
Passive latente Steuern	1.440	1.369
	31.741	32.528
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.631	3.718
Verbindlichkeiten aus Leasing	529	584
Vertragsverbindlichkeiten	19.614	23.574
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.250	21.023
Sonstige Verbindlichkeiten	2.056	5.126
Restrukturierungsrückstellungen	0	214
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	9.371	7.771
Steuerrückstellungen	651	654
Sonstige Rückstellungen	11.483	13.942
	66.585	76.606
Summe Passiva	286.173	298.481

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2022 T€	01.01. - 31.03.2021 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	-69	-1.650
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.217	1.132
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-2.623	526
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-12	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	158	29
	-1.260	1.687
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	3.230	9.458
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-7.235	-4.042
	-4.005	5.416
Gezahlte (-) / Erstattete (+) Ertragsteuern	-80	-1.183
Erhaltene Zinsen	1	4
	-79	-1.179
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-5.413	4.274
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-210	-933
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-141	-109
Finanzanlagen und Wertpapiere	-4.692	-7.961
Restkaufpreiszahlung Erwerb ALIM	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.043	-9.003
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	0	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	138	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-1.178	-1.093
Zinsauszahlungen	-179	-196
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.219	-1.289
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-11.675	-6.018
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	52	87
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	72.755	69.450
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	61.132	63.519
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	9	9
Guthaben bei Kreditinstituten	61.123	63.510
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 31 Mar	2022	2021
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	61.132	63.519
Wertpapiere	33.841	30.258
Liquiditätsbestand am 31 Mar	94.973	93.777

Segmentberichterstattung

01.01. – 31.03.2022 (ungeprüft)	Classic	E-mobility	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€
Auftragsbestand	54.356	159.245	323	213.924
Auftragseingang	16.072	66.460	0	82.532
Umsatzerlöse Dritte	17.413	26.973	483	44.869
EBITDA	1.393	324	-570	1.148
Abschreibungen	-462	-738	-17	-1.217
EBIT	931	-414	-587	-69
Finanzergebnis	-21	-62	-93	-177
EBT	910	-476	-680	-246
EBITDA-Marge	8,0%	1,2%		2,6%
Forderungen aus Lieferung und Leistung und Vertragsvermögenswerte	35.628	52.532	6.181	94.341
Vertragsverbindlichkeiten	7.446	12.104	64	19.614

01.01. – 31.03.2021 (ungeprüft)	Classic	E-mobility	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€
Auftragsbestand	45.468	71.222	0	116.690
Auftragseingang	5.872	44.660	0	50.532
Umsatzerlöse Dritte	13.629	22.784	0	36.413
EBITDA	310	-1.300	472	-518
Abschreibungen	-406	-710	-16	-1.132
EBIT	-96	-2.010	456	-1.650
Finanzergebnis	-24	-219	5	-238
EBT	-120	-2.229	461	-1.888
EBITDA-Marge	2,3%	-5,7%		-1,4%
Forderungen aus Lieferung und Leistung und Vertragsvermögenswerte	12.758	81.080	0	93.838
Vertragsverbindlichkeiten	1.756	4.365	0	6.121

Finanzkalender

Quartalsmitteilung Q1 2022

13. Mai 2022

Hauptversammlung

08. Juni 2022

Halbjahresfinanzbericht 2022

12. August 2022

Quartalsmitteilung Q3 2022

11. November 2022

Ende des Geschäftsjahres 2022

31. Dezember 2022

Kontakt

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen

Telefon +49 2586 888 7800
www.aumann.com
info@aumann.com

Impressum

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen
Deutschland